

Seit 1910 – Sonderverein Deutscher Lachshuhn- und Zwerglachshuhnzüchter

Informationen des Sondervereins



Gruppenfoto ST 2023

Goldener Siegerring 2026



In dieser Ausgabe:

- Preisrichterschulung 2024
- Protokoll Preisrichterschulung
- Tierbesprechung in Waldbronn
- Tierbesprechung in Lüdinghausen
- Sommertagung 2024 in Bücken
- Protokoll Jahreshauptversammlung 2024
- Einladung zur Sommertagung 2025

- Bericht Hauptsonderschau Erfurt 2024
- Bericht Sonderschau Kirchenbroich 2024
- Nachbericht SS Telgte 2023
- Termine
- Mitgliederstand - Ab- und Zugänge

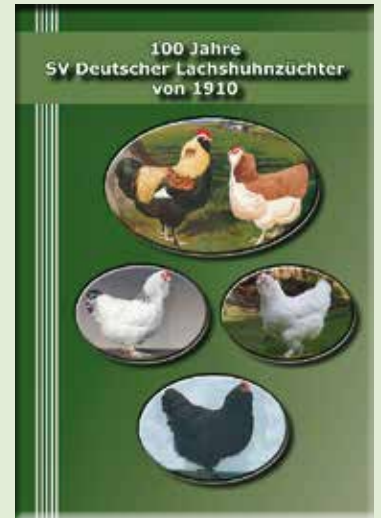
AUS UNSEREM SHOP



Kunstdrucke (oben):

„Deutsche Lachshühner“
 Format DIN A4 8,00 €
 Format DIN A3+ 12,00 €

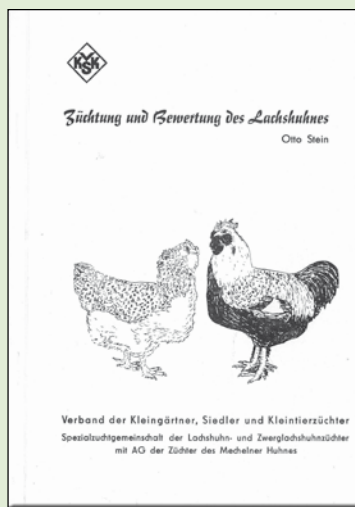
**100 Jahre Sonderverein SV
 Deutscher Lachshuhnzüchter
 von 1910** Preis: 9,80 €



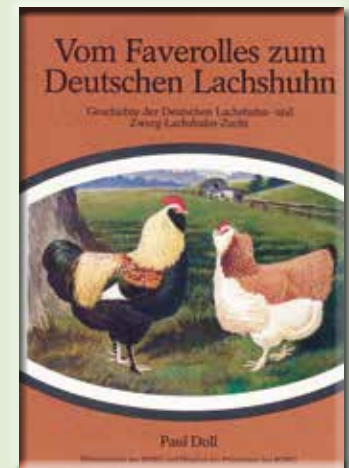
Vom Faverolles zum Deutschen Lachshuhn.

Geschichte der Deutschen Lachshuhn- und Zwerglachshuhnzucht

Paul Doll **Preis: 13,00 €**



**Züchtung und Bewertung
 des Lachshuhnes,**
 Otto Stein **Preis: 8,00 €**



Aufkleber Deutsches Lachshuhn (wetterfest)
 verschiedene Farbenschläge
Preis: 1,00 €

Aufnäher gestickt,
 für Mütze,
 Jacke ect.

Preis nur
5,00 €

11 x 7 cm



Aufkleber Deutsches Lachshuhn
 lachsfarbig
Preis: 1,00 €
 (wetterfest)



*Alle Produkte verstehen sich zuzüglich
 Versandkosten!*

reines Feinsilber 999,9, Durchmesser 35,00 mm, Höhe 3,85 mm
 Gewicht 31,1 g (1 Unze), Prägejahr 2020
 polierte Platte mit mattem Relief gegen Spiegelglanz mit Zertifikat

**Alle Artikel können beim 1. Vorsitzenden des SV bestellt werden:
 Umberto Pericolini · Galgenbergweg 12 · 77933 Lahr
 Tel.: 07821 1623 · u.pericolini@pericolini.de**

Werte Lachshuhnzüchter, liebe Zuchtfreunde, Leser und Mitglieder des SV

Das Zuchtjahr 2024 neigt sich dem Ende. Spät aber noch zum Jahresende kommt das zweite Infoheft des Sondervereins in 2024 zu Ihnen.

Wichtig in dieser zweiten Ausgabe eines jeden Jahres ist die Einladung zur Sommertagung mit Jahreshauptversammlung im kommenden Jahr 2025. Da wir mit dem geplanten Hotel terminlich in Schwierigkeiten kamen, mussten wir nun kurzfristig ein anderes Hotel für die Durchführung der Sommertagung in 2025 suchen. Wir haben das mit Erfolg gemacht und so konnte ich eben erst jetzt im Dezember auch die Einladung mit in die Info einbringen, siehe Seite 17.

Da nun schon die Berichte für manche Sonderschauen von 2024 vorlagen, war es wünschenswert auch davon in dieser Ausgabe Bericht zu erstatten.

Die HSS in Erfurt war mit einem guten Meldeergebnis problemlos ausgeführt worden, was die Berichte zeigen.

Wie im Juli bei der JHV 2024 beschlossen wurde, wird im Jahr 2026 nun der Goldene Siegerringwettbewerb bei den großen Lachshühnern durchgeführt werden. Darauf möchte ich schon alle Mitglieder hinweisen, damit diese ihre Zucht entsprechend planen können. Der Wettbewerb wird dann im Dezember 2026 bei der Lipsiaschau in Leipzig angeschlossen sein. Allgemein mussten wir auch in diesem Jahr feststellen, dass auf den Ausstellungen die Meldungen weiter rückläufig sind. Zum einen liegt das wohl an den doch hohen Kosten, die damit einhergehen und zum anderen müssen wir in den Vereinen feststellen, dass die Zahl der aktiven Züchter

auch sinkt. Auch der Idealismus ist bei den jüngeren Züchtern nicht so stark, wie man in noch von den älteren Züchtern kennt.

In unserer „modernen“ Gesellschaft hat die Rassegeflügelzucht aber wieder an Anerkennung gewonnen. Das zeigt sich in steigenden Mitgliederzahlen von jungen Familien die sich gerne für eine kleine Hühnerhaltung interessieren und dazu auch in die Ortsvereine eintreten. Auch ist die Hilfsbereitschaft dieser Mitglieder durchaus vorhanden, doch durch so viele anderen Freizeitangebote ist oft keine Zeit für ein ganzes Wochenende zum Helfen. Während es früher für Züchter und aktive Mitglieder selbstverständlich war, an all den Tagen vor und während der Ausstellung ihre Freizeit von morgens bis in die Nacht zwischen den Käfigen und in der Ausstellung zu verbringen, ist es heute ganz anders. Nicht selten ist bei der Suche der Mithilfe festzustellen, dass man sich gerne für einen halben Tag oder ein paar Stunden zur Mithilfe bereit erklärt, aber einen ganzen Tag geht es nicht. So ist man schon gezwungen bald die doppelte Menge an Helfern aufzutreiben, was in den Ver-

einen dann wiederum auch schwierig ist.

Mit solchen oder ähnlichen Problemen haben bereits die meisten Vereine zu kämpfen.

So ist es erfreulich, dass sich in unserem Sonderverein immer wieder Mitglieder finden, die bereit sind bei den Sonderschauen sich einzubringen und für eine gute Werbung der Deutschen Lachshuhn- und Zwerglachshuhnzucht stark machen. Mit unseren Werbemitteln, die durch die Banner und Lachshuhnschilder auf den Käfigen das Lachshuhn auffällig präsentieren. Mit den vorhandenen Werbemitteln und Fachbüchern unterstützen wir die interessierten Lachshuhnzüchter.

Dafür möchte ich allen Danke sagen und weiterhin gut Zucht wünschen. Ein frohes Weihnachtsfest und kommen Sie gut ins neue Jahr 2025.

1. Vorsitzender

Umberto Pericolini



Die Vorstandschaft 2024 (seit Juli)

1. Vorsitzender Umberto Pericolini, Galgenbergweg 12, 77933 Lahr,
Tel.: 07821 1623, Fax 07821 953350,

2. Vorsitzender Peter Klother, Lohöfenerweg 38, 48153 Münster,
Tel.: 0251 380 813 71

1. Schriftführer Carsten Beyer, Wilhelm-Asche-Weg 54, 29664 Walsrode,
Tel.: 05161 72056

2. Schriftführer Markus Österreicher, Lederschenstr. 22
D 69168 Wiesloch-Baiertal, Telefon 06222 770759

1. Kassierer Susanne Kordes, Hauptstraße 14, 38464 Volkmarshausen,
Tel.: 05365 97 95 05

2. Kassierer Regina Borchering, Wacholderweg 7, 31628 Landesbergen
Tel.: 05025 1605

Zuchtwart Große Lachshühner Torsten Reichardt, Dorfstraße 19,
99518 Niedertreba, Tel. 0160 93723543

Zuchtwart Zwerg-Lachshühner Matthias Schutza,
Hauptstr. 9, 03058 Laubsdorf, 035605/40086

Jugendwart Ralf Mittelbach, Teichweg 6, 09430 Drehbach
Tel. 0172 3547120

Pressereferent Stefan Wand, Dürerstraße 33, 37308 Heilbad Heiligenstadt
Tel.: 03606 5004194

www.sv-deutscher-lachshuhnzuechter.de

Bankverbindung:

Sonderverein Deutscher Lachshuhn- und Zwerglachshuhnzüchter
Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg
IBAN: DE19 2695 1311 0161 8618 02 BIC: NOLADE21GFW

Bestell-Service Berichte-Anzeigen-Daten

1. Vorsitzender
Umberto Pericolini
Galgenbergweg 12
77933 Lahr
Tel.: 07821 1623
u.pericolini@pericolini.de

Herstellung und Vertrieb

PerWa GbR
Kartonagen und Verpackungen
Rudolf-Hell-Str. 4a
77955 Ettenheim

Preisrichterschulung 2024

Protokoll des Preis- und Sonderrichtertreffens am 04.05.2024 in Grabe

Anwesend: Umberto Pericolini, Torsten Reichardt, Matthias Schutza, Dieter Jäger, Stefan Wand, Stefan Haftendorn, Jeffrey Krüger, Jonas Gebert, Patrick Gernt, Peter Klother

Gäste: Claudia Pericolini, Steffen Ackermann

Entschuldigt: Jakob Eisenhut, Steffen Tröger.

se der Hennen; waagerechte Flügelhaltung der Hähne) auch die vom BZA benannten leistungsfördernden Merkmale und die Sichtfreiheit (Stichwort Übertypisierung beim Bart) im Vorfeld abgestimmt. Jeder Preisrichter bekam nun einzelne Tiere zugewiesen und musste diese mit Bewertungskarte bewerten. Im Anschluss wurden die mitgebrachten Tiere und die Bewertungskarten durch unsere Zuchtwarte Torsten und Matthias besprochen. Der 1,0 Dt. Lachshuhn lachsfarbig zeigte deutlich Kehllappen. Dies ist ein Mangel und soll auch als solcher vermerkt werden. Der Hinweis auf die Kehllappen als Männ-



Die Teilnehmer bei der Preisrichterschulung 2024

Nach einer kurzen Begrüßung durch Umberto und Peter übernahmen Torsten und Matthias das Wort und teilten die anwesenden Preis- und Sonderrichter den vorgestellten Tieren zu. Mitgebracht wurden 1,4 Deutsche Lachshühner lachsfarbig, 1,2 Dt. Zwerglachshühner lachsfarbig, 1,2 Dt. Zwerglachshühner weiß, 1,1 Dt. Zwerglachshühner schwarz, 1,1 Dt. Zwerglachshühner wsc, 1,1 Dt. Zwerglachshühner blau.

Als ein Schwerpunkt dieser Tierbesprechung wurden zu den bisherigen Zuchtschwerpunkten (Sporensitz bei 1,0 und 0,1 ; Pfeffer bei den lachsfarbigen Hennen; Halskrau-



gut sichtbare Kehllappen, sollten nicht sichtbar sein



Besprechung mit Sonderrichter Torsten Reichardt

lichkeitsattribut wurde mit Hinweis auf den Kamm und den Sporen widersprochen. Der Bart soll die Kehllappen verdecken. Einigkeit bestand, dass der ehemals im Standard vermerkt dreigeteilte Bart wieder angestrebt werden sollte und damit auch die Kehllappen verdeckter seien. Das Untergefieder der lachsfarbigen Hennen (bis zum Schwanz) wurde positiv hervorgehoben. Eine Henne zeigte den in den bisherigen Zuchtschwerpunkten genannten falschen Sporensitz. Ein Tier mit diesem Fehler wird diese Schausaison mit max. 93 Punkten bewertet ab dem kommenden Jahr ist es in der Mängelspalte zu vermerken. Eine Henne bekam wegen fehlendem Zehnnagel „u“. Eine

Seit 1910 – Sonderverein Deutscher Lachshuhn- und Zwerglachshuhnzüchter



die zu besprechenden Zwerglachshühner, lachsfbg., schwarz, weiß und weissschwarz- columbia



die zu besprechenden Lachshühner, lachsfarbig



sehr schöner Sporensitz und Zehentrennung

lachsfarbige Althehen zeigte ein weiches Kammlblatt. Dies wurde von allen Preisrichtern – da es eine Althehen war – nicht kritisiert. Umberto hat hierzu ein Foto gemacht. Bei Junghennen soll ein weiches Kammlblatt – wenn diese erkennbar bereits legt – ebenfalls nicht moniert werden.



schlechte Kammlage einer Lachshuhnhenne

Bei den lachsfarbigen Zwergen wurde insbesondere der Überlauf bei den Hennen besprochen, ohne den eine gleichmäßige Lachsfarbe und vollständige Lachsfarbe bei den entsprechenden Federpartien nicht möglich ist. Es ist hier immer Fingerspitzengefühl gefragt. In den anderen Farbenschlügen wurden recht typhafte Vertreter vorgestellt, deren Vorzüge einvernehmlich herausgestellt wurden. Die Sporenlage und Halskrause waren durchweg in Ordnung. Erfreulich war, dass die Bewertungskarten insgesamt stimmig waren und alle Preisrichter einheitlich bewertet

haben. Das können wir durchaus als Erfolg unseres SV verbuchen!

Dem Thema des Bartes (dreigeteilter Bart) wollen wir uns nochmal – auch durch einen Bericht im Rundschreiben nähern. Torsten und Stefan erklärten sich bereit, hier zu recherchieren und einen entsprechenden Bericht zu schreiben.

Durch den BZA wurden alle SV aufgefordert eine Stellungnahme zu den Standardgewichten abzugeben. Nach langer Diskussion wurden folgende Gewichte beschlossen, die durch die JHV bestätigt werden sollen:



Besprechung mit Sonderrichter Matthias Schutzza

1,0 Dt. Lachshuhn 4 – 4,5 kg

0,1 Dt. Lachshuhn 3 – 3,5 kg

1,0 Dt. Zwerglachshuhn 1,5 – 1,7 kg

0,1 Dt. Zwerglachshuhn 1,1 – 1,3 kg

Zusätzlich wird angeregt, das Bruteimindestgewicht bei den Dt. Lachshühnern zu erhöhen sowie in den Standard aufzunehmen, dass der dreigeteilte Bart angestrebt wird. Die Gewichte und die beiden übrigen Punkte sollen vorab von Peter mit Uli Freiberger abgestimmt werden bevor der Beschluss der JHV erfolgt.

Die Schaeueinsätze sind wie folgt:

HSS Erfurt 18.10.-20.10.24: Dieter Jäger, Steffen Tröger, Ersatz Torsten Reichardt

Werbeschau Niedertrebra 30.11.-01.12.24: Jeffrey Krüger

Sonderschau Leipzig 06.-08.12.24: Jakob Eisenhut (Ersatz Matthias Schutzza wird nachgemeldet)

Sonderschau Korschenbroich LV-Schau Rheinland: Marcel Schulte (im Nachgang zum Treffen telefonisch abgestimmt und der Vollständigkeit halber aufgenommen)

Das nächste Treffen soll am 03.05.25 in Grabe stattfinden.

Peter Klother

**Tierbesprechung vom 21.09.2024
in Waldbronn**

Wiedereinmal hatte unser Mitglied Anton Hirsch die Ausrichtung der Tierbesprechung in der Zuchtanlage des Kleintierzuchtvereins Waldbronn übernommen.

scheuten, um in kameradschaftlicher Runde die Tierbesprechung mit zu erleben.

Die 5,9 großen Lachshühner, alle in lachsfarbig, waren durchweg gesunde und vitale Tiere und Jakob fand einige gute Tiere, bei denen er deren Vorzüge zeigen konnte, aber auch Tiere, bei denen er die Wünsche und Fehler aufzeigen konnte. Besonderes Augenmerk wurde auf den



Die Teilnehmer bei der Preisrichterschulung 2024 in Waldbronn

Bei strahlendem Wetter konnten wir die mitgebrachten Tiere in einreihig aufgebauten Käfigen einsetzen. Nach dem Eintreffen der Züchter und Zuchtfreunde um ca. 12.30 Uhr waren die Tiere alle in den Ausstellungs-käfigen. Der 1. Vorsitzende Umberto Pericolini begrüßte die Mitglieder und Gäste, er war über die gute Beteiligung sehr erfreut.



blaulachsfarbige Zwerg



beste Lichtverhältnisse für die Tiere unter freiem Himmel

In seiner Begrüßungsansprache wurde dem Ausrichter Anton Hirsch und seinem Verein ein großes Dankeschön für die nun wiederholte Ausrichtung der Tierbesprechung des Sondervereins gedankt und ein Geschenk überreicht. Ebenso dankte er Sonderrichter Jakob Eisenhut, der aus der Schweiz anreiste, für die schon mehrfache Durchführung der Besprechung mit den Zuchtfreunden und deren mitgebrachten Tiere. Umberto dankte auch allen die den zum Teil weiten Weg von bis zu 390 km Anfahrt nicht



fehlerhafter Kamm bei einer lachsfarbigen großen Henne (Kronenkamm)

Sporensitz sowohl bei den Hähnen als auch bei den Hennen gerichtet. Dabei dominierten aber die guten und korrekten Ansätze. Manche Hähne dürften noch in der Form länger sein. Auch im Schwanz und insgesamt waren noch einige Tiere nicht fertig ausgewachsen. Doch bis zu den Ausstellungen ist ja noch etwas Zeit, bemerkte Jakob.

Seit 1910 – Sonderverein Deutscher Lachshuhn- und Zwerglachshuhnzüchter



feiner Kamm mit guten Kammzacken eines 1,0 Zwerglachshahnes



schöne breite Schwingenfedern einer wsc Zwerglachshenne

Die 7,6 Zwerglachshühner teilten sich in 1,1 schwarz, 1,1 weißschwarzcolumbia, 2,0 blaulachsfarbige und 3,4 lachsfarbige auf. Hier konnten die lachsfarbigen hervorstechen. Feine Vertreter mit guter Größe und Farbe zeigten Vorzüge des Zwerglachshuhns. Bei den Schwarzen mussten leider die Kammfahnen bemängelt werden, ansonsten waren diese in Größe und Form recht ansprechend. Die beiden hell-columbiabunten hatten eine gute Farbe und breite Federn, doch eine Henne konnte nicht den Ansprüchen eines Lachshuhnes gerecht werden, dieser fehlte der Bart und das typische Nackengefieder und hatte einen Kopf mit Kehllappen wie die Sundheimer. Hier zeigte sich mit welchen Rassen einmal eingekreuzt war. Die beiden blaulachsfarbenen Zwerghähne zeigten eine gute Grundfarbe, die Kämmen waren fein und klein. Doch einer hatte einen Krausefleck der über den Nacken lief und sollte daher nicht in die Zucht genommen werden. Auch war bei einem ein deutlich schlechter Sporensitz klar erkennbar.

Insgesamt war unser Sonderrichter Jakob Eisenhut zufrieden mit den gestellten Tieren.



gemütliche Abschlussgespräche nach der Tierbesprechung mit gegrilltem...



Fleisch und Würstchen vom Schwenkrost. Anton Hirsch und sein Vereinskollege der Grillmeister am Grill.



durstige Mitglieder

Nach dem alle Tiere besprochen waren gab es von einem Zuchtfreund des Waldbronner Vereins Gegrilltes vom Schwenkrost, Nudelsalat und Brötchen für alle. Der 1. Vorsitzende dankte dem Ausrichter Anton Hirsch und dem Kleintierzuchtverein Waldbronn. Ein herzliches Dankeschön! Wir kommen gerne wieder.

Tierbesprechung am 5.10.2024 in Lüdinghausen

Unsere Tierbesprechung fand am 5.10.2024 um 11:00 Uhr in Lüdinghausen bei unserem Mitglied Dirk Lagers statt. Vielen Dank für die hervorragende Vorbereitung! Da



aufmerksame Zuhörer bei der Begrüßung

unser Sonderrichter krankheitsbedingt absagen musste, wurde im Vorfeld kurzfristig abgestimmt, dass wir die Besprechung als Züchterbesprechung durchführen. In einer kurzen Begrüßung gab es Neuigkeiten vom SV und ein kleines Gastgeschenk für Dirk. Im Anschluss wurden zuerst die Deutschen Lachshühner besprochen, die in lachsfarbig und wsc vorgestellt wurden. Den Anfang machten 8 Junghähne aus Mitte Juni 2024. Sehr unterschiedlich in den Farbanlagen zeigten die meisten Junghähne noch die Halskrause, welche in der weiteren Entwicklung nicht mehr in dieser Form erkennbar sein wird. Da auf die Halskrause als Hauptrassemerkmal und als Zuchtschwerpunkt verstärkt geachtet werden soll, sind entsprechende Jungtiere, die dieses Merkmal ausgeprägt zeigen auch wertvoll für die spätere Zucht. Die vorgestellten Junghennen waren bereits älter und zeigten rassetypische Formen. In den Farbanteilen im Rücken,



gute Lachshuhnfarbe einer großen Lachshuhnhenne



gute Messingzeichnung auf den Decken, die Rückenfarbe dürfte noch weiter nach hinten reichen, Halsbehang sauber und mit guter Farbe
Sattel und den Flügeln waren Unterschiede erkennbar. Manche Hennen waren recht einheitlich in der Lachsfarbe, andere wurden im Sattel und den Flügeln heller. Eine formlich ansprechende Henne zeigte leider ein gebrochenes Auge. Die 0,1 in wsc war in den Rassemerkmalen insgesamt sehr gut.

Den Anfang bei den Zwerglachshühnern machten drei



gebrochenes Auge ist ein Ausschlussfehler

schwarze Hennen. Diese waren im Ganzen zarter als die daneben stehenden lachsfarbigen Hennen. Aufgrund des Entwicklungsstandes konnten zur Farbe und Form wenig Aussagen gemacht werden. Danach wurden die lachsfarbigen Hähne und Hennen besprochen. Bei allen Tieren wurden zuerst die Zehentrennung und der Sporensitz kontrolliert. Auch der Sporensitz wurde von unseren Sonderrichtern und Zuchtwarten wiederholt zum Zuchtschwerpunkt gewählt und es wurden ein paar Tiere gefunden, bei denen der Sporensitz nicht korrekt war. Die Farbe der Hähne bietet mit den unterschiedlichen Gefiederfärbungen viele Diskussionspunkte. Die Hennenfarbe ebenfalls in den unterschiedlichen Nuancen der Lachs-



guter Bart einer großen Lachshuhnhenne

farbe. Unterbrochen wurde unsere Diskussion durch eine Mittagspause mit frisch zubereiteten Hamburgern und kühlen Getränken. Auch hier wurde aber die Zeit genutzt,



es geht nichts über eine gute Verpflegung

weiter zu fachsimpeln. Genetische und züchterische Zusammenhänge zu den einzelnen Farb- und Formmerkmalen wurden ausgiebig diskutiert. Im Anschluss wurden noch die restlichen Tiere besprochen, so dass wir die Besprechung gegen 15:30 Uhr beendet haben.

Ein paar Teilnehmer stellen auf der Sonderschau in Korschenbroich aus, so dass wir uns dort bald wiedersehen. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass wir im nächsten Jahr wieder eine Tierbesprechung durchführen möchten und den Termin rechtzeitig bekannt machen.

Peter Klother

Sommertagung 2024 in Bücken

Unsere 2. Kassiererin Regina Borchering hatte die Sommertagung 2024 in Bücken organisiert und dazu eingeladen. Mit dem Hotel Thöles in Bücken traf sie eine gute Wahl. Beim Eintreffen der Mitglieder fanden diese eine wunderschön gestalteten Tüte mit Ablaufplan der Tagung in den Zimmern vor, die Regina für alle Gäste der Sommertagung gestaltet und gebastelt hatte.

Einige Mitglieder kamen schon ein paar Tage vor der Ta-



Regina Borchering und der Vorsitzende Umberto Pericolini bei der Übergabe eines Präsentkorbes für die Ausrichtung der Sommertagung

gung und erkundeten die Umgebung mit verschiedenen Sehenswürdigkeiten in der Region.

Am Freitag reisten die meisten Besucher der Tagung an und es war für alle eine Freude sich wieder zu sehen. Auch waren einige neue Mitglieder zu dieser Tagung angereist. Den weitesten Weg machte das Mitglied Horst Assl aus Österreich, er hatte mit 1075 km wohl den weitesten Weg.

Der Freitagabend stand ganz im Zeichen des Kennenler-



Horst Assl mit seiner Frau aus Österreich

nens untereinander, wobei sich die neuen Mitglieder bestens eingebunden haben.

Die Jahreshauptversammlung am Samstagmorgen war mit 46 Teilnehmern sehr gut besucht. Die Tagesordnung konnte zügig abgearbeitet werden und die bei den zur Wahl stehenden Personen wurden alle bestätigt.

Seit 1910 – Sonderverein Deutscher Lachshuhn- und Zwerglachshuhnzüchter



die gut besuchte Jahreshauptversammlung 2024 in Hotel Thöles in Bücken

Bei der Wahl zum Austragungsort des Siegerrings im Jahr 2026 wurde von der Mehrheit für Leipzig gestimmt.

Eine besondere Ehrung erhielt unser langjähriges SV Mitglied Gerhard Marwede. Ihm wurde die goldene Ehrennadel des Sondervereins, in Verbindung mit der Ernennung



Gerhard Marwede mit seiner Urkunde zum Ehrenmitglied

zum Ehrenmitglied für die Treue zum Sonderverein und der immernoch sehr aktiven Zucht der Deutschen Lachshühner verliehen. Herzlichen Glückwunsch! Die Grüße des Dänischen Faverolles Clubs brachte Ma-



Maria Pouleroube (aus Dänemark) bei der Gastrede

ria Pouleroube. Sie bedankte sich für die gute Zusammenarbeit zwischen unserem und dem Dänischen Faverolles Club. Dabei erwähnte Sie, dass es bei ihnen noch an der Züchterbreite fehle und bat um Unterstützung mit Bruteiern oder auch mit Tieren. Dies wurde ihr selbstverständlich auch zugesagt.

Am Nachmittag fahren wir gemeinsam zu einem Anlegesteg an die Weser, von dort aus starteten wir eine Rundfahrt mit der „Bremen“ wo wir auch eine Kleinigkeit essen konnten. Obwohl das Wetter nicht gerade freundlich war, konnten wir uns doch bei der Fahrt gut miteinander austauschen.

Danach ging es zur Käserei auf den Hof Bunkenmühle. In der Erwartung viel von



Einlass in die Bremen zur Schifffahrt auf der Weser

einer Molkerei und der Käseherstellung fahren wir mit den PKWs dorthin. Doch was wir dann sahen war ganz anders. Eine so große Rinderzucht und Milchproduktion hatten wir noch nie gesehen. Empfangen wurden wir vom Bauer Conny Derboven, der uns vorab eine sehr lange geschichtliche und familiäre Entwicklung diese landwirtschaftlichen Anwesens erzählte. Es ist schon erstaunlich was es da alles zu hören und zu erfahren war. Auch wie



rechts Bauer Conny Derboven, links hört gespannt Friedrich Bierbaum zu

die politischen Auflagen und Vorschriften so einen Betrieb lenken und belasten. Schon in mehreren Generationen ist der Betrieb in Familienbesitz und so sind auch die Kinder in den unterschiedlichsten Berufen integriert. Wie z.B.

Seit 1910 – Sonderverein Deutscher Lachshuhn- und Zwerglachshuhnzüchter



interessierte Zuhörer lauschten den Erzählungen von Conny Berhouwen die eine Tochter, die die Käseerei leitet und Meister ihres Fachs ist. Wir wurden nach der Begrüßung und Einleitung durch die großen Hallen der verschiedensten Stallungen geführt. Bei ca. 500 Milchkühen, die so täglich gemolken wurden ist es ja verständlich, dass die Tiere automatisch gemolken werden und so z.B. in einer Halle in zwei Reihen in Gruppen durchgeführt und gemolken werden. Auch



große helle Stallungen mit Weideflächenanschluß für die Milchrinder

einen Ruhestall für trächtige Rinder die in den nächsten 4-6 Wochen kalbern ist ein separater Stall vorhanden, damit die Tiere in Ruhe sich für die Geburt vorbereiten können. Auf die Frage, was mit den vielen männlichen Kälbern gemacht wird, bekamen wir die Info dass es nur ca. 5 % männliche Tiere gibt. Auch wurde uns erklärt wie das bei der künstlichen Besamung gemacht wird, da-



männliche Jungbullen, die alle verkauft werden

mit möglichst nur weibliche Kälber geboren werden. Die wenigen jungen Bullen werden mehr oder weniger sehr günstig verkauft, wobei die meisten zur Fleischgewinnung aufgezogen werden.

Nach dem großen Rundgang ging es noch in den Hofladen, wo wir verschiedene eigene Käsesorten probieren

konnten. Dabei gab es auch die Gelegenheit für uns von den hier produzierten Milchprodukten einzukaufen. Auch konnten wir uns hier noch zum Kaffee mit Kuchen niederlassen.



große Auswahl an Käse aus der eigenen Produktion der Käseerei

Danach ging es mit den Autos wieder zurück ins Hotel, wo wir uns zum Abendessen und dem traditionellen Züchterabend wieder zusammenfanden. Nach dem Gruß- und Dankeswort des 1. Vorsitzenden Umberto Pericolini



bei der Preisvergabe am Samstagabend Stefan Haftendorn mit Pokal

ni kam er zu der Preisvergabe. Vorab bedankte sich der Vorsitzende bei Regina Borchering für die hervorragend organisierte Sommertagung und übergab ihr ein Präsent vom SV.

Die Sieger der Schausaison, bei den Großen: 1. Platz Carsten Bartenbach, 2. Platz Stefan Weiß, 3. Platz Torsten Reichardt und bei den Zwergen; 1. Platz Stephan Haftendorn, 2. Platz Matthias Schutza, 3. Platz Max Bartenbach. Sie alle erhielten neben der Urkunde auch die begehrte Silberunze unseres SV. Für langjährige Treue und aktive Mitarbeit wurde unser Zuchtwart der Zwerghühner - Matthias Schutza - mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Die silberne Ehrennadel erhielten Christiane Wachsmuth und unser Zuchtwart der großen Lachshühner Torsten Reichardt.

In gemütliche Runde wurde der Abend zu einem schönen Abschluß der Sommertagung 2024. Am nächsten Morgen, nach dem Frühstück am Sonntag, verabschiedete sich Einer nach dem Andern und trat die Heimreise an. Alle sind auch wohlbehalten zu Hause angekommen.

Unserer Regina sei nochmals ein herzliches Dankeschön für die tolle und lehrreiche Organisation der Sommertagung und dem schönen miteinander über das Wochenende in Bücken.

Umberto Pericolini

Schausaison 2023 (Nachlesebericht) vom SV der Deutschen Lachs – und Zwerglachshuhnzüchter

Eigentlich sollte ja das Jahr 2023 ein weiterer Höhepunkt der Geschichte vom SV der Deutschen Lachshuhn – und Zwerglachshuhnzüchter werden. Die Vergabe des Siegerings vom BDRG auf die großen Deutschen Lachshühner. Leider wurde dann die Junggeflügelschau in Hannover abgesagt und dieses große Ereignis erstmal auf Eis gelegt. Die erste Sonderschau unseres SV gliederten wir der



Schöne Voliere bei der Sonderschau in Telgte 2023

Kreisschau vom KV Münster in Telgte an. Das Meldeergebnis von einem Stamm große Lachshühner, 11,26 große Lachshühner lachsfarbig und 15,28 Zwerglachshühnern lachsfarbig und schwarz war zufriedenstellend. Wo sind all die Züchter der anderen anerkannten Farbschläge unserer Lachse? Alle Tiere wurden von unserem Sonderrichter und Zuchtwart der Zwerglachshühner Matthias Schutza bewertet. Ein Prachtexemplar war der große Lachshahn aus der Zucht von John Biermann, v EB-VHGW, ihm stand in allen Belangen der 1,0 in Nr.2 nichts nach. Leider verhinderte eine Drehfeder im linken



1,0 Dt. Lachshuhn Lachsfarbig; hv96 VHGW Band; Stefan Weiß, Erlenbach, HSS Lichtentanne 2023

Schwung hier die Höchstnote (u). Weitere 1,0 im sg Bereich. 95,94 J. Biermann, 93 G. Marwede und D. Lagers. Kritikpunkte unseres SR waren: sichtbare Kehllappen, unsaubere Bärte, falscher Sporensitz und unsauberer Halsbehang. Sehr gut war die Qualität der großen Hennen. Hier wurde des Öfteren eine saubere Mantelfarbe oder eine gleichmäßige Säumung gewünscht. Lobenswert die gewünschte Nackenkrause, welche bei fast allen großen Hennen wieder vorhanden ist. Mit v 97 EBT und hv 96 POK, präsentierte J. Biermann die Besten 0,1. Ebenfalls hv 96SE G. Marwede, alle weiteren Hennen im sg bis g Bereich. Die Zwerg Lachshühner waren leider nur in lachsfarbig und schwarz gemeldet. Durchwachsen die Qualität der lachsfarbigen Hähne. Fehlendes Messing auf den Decken, durchgehende Krauseflecke oder gar Doppelzacken gehören eigentlich nicht auf eine Schau. hv96 KVE und 2x sg 95 J. Biermann. Besser waren die lachsfarbigen Zwerg Hennen. Fast alle im sg Bereich und besser. Mit 2x v EBL,EB-VZV und hv96SE hatte auch hier J. Biermann die besten Tiere präsentiert. Herzlichen Glückwunsch und Anerkennung für die großartige Leistung. C.Beyer zeigte 1,2 schwarze Zwerg Lachshühner.2x sgZ. Insgesamt kein Leerkäfig -super. Eigentlich war unsere HSS in Hannover geplant, doch erklärten sich unsere Zuchtfreunde vom GZV Lichtentanne u.U. bereit, unsere **HSS** mit zu ihrer Kreisschau zusammen zu übernehmen. Auch hier noch einmal ein herzliches Dankeschön dafür. Außer die großen weiß – schwarzcolumbia Lachshühner waren in Lichtentanne alle anerkannten Farbschläge vertreten plus blaue Zwerge in der AOC Klasse. Insgesamt 18,29 Große und 41,63 Zwerge. Die Bewertung der großen Lachshühner lag in den Händen unseres Sonderrichters Jakob Eisenhuth aus der Schweiz. Die Hähne konnten in Form und Größe überzeugen. Bei einigen Tieren fehlte leider noch die voll ausgereifte Feder in Schwung oder Schwanz. Unterschiede gab es im Deckenmessing und der braunen Rückenfarbe. Die besten 1,0 zeigten S. Weiß hv96, sg95 sowie jeweils 1x sg95 C. Bartenbach und U. Pericolini. Das SV Jugendband erhielt W. Löser für einen 1,0. Farbliche Ausgeglichenheit war öfters Wunsch bei den Hennen, sowie kleinere Wünsche bei der Schulterbreite, der Kammgröße oder der Säumung.



0,1 Dt. Lachshuhn Lachsfarbig v97 / SV Band ; Carsten Bartenbach Kaiserslautern, HSS Lichtentanne 2023



0,1 Dt. Lachshuhn lachsfarbig; sg95 Bd LT; Torsten Reichardt; Niedertrebra, HSS Lichtentanne 2023

Formlich waren keine Ausrutscher vertreten. Die besten Hennen zeigten: C. Bartenbach v97 SVB und 1x sg95, T. Reichardt mit 3x sg95, S. Weiß 2x sg95 und 1x U. Pericolini sg95. Nicht so überzeugend war die Qualität der blau – lachsfarbigen. Beide Hähne hatten neben geschlossenen Krauseflecken auch eine zu starke Schaftstrichzeichnung. Bei den Hennen fehlte auch die schon da gewesene Qualität. Dem 1,0 der weißen Lachshühner fehlte die Unterlinie und den Hennen Schulterbreite und Standfreiheit. Der Bewertungsauftrag ging für unseren Sonderrichter J. Eisenhuth auch noch bei den lachsfarbigen Zwerglachshühnern weiter. Höhen und Tiefen wechselten sich leider ab. Zu große Tiere, Schilf oder Doppelzacken trübten das



1,0 Zwerg Lachshuhn lachsfarbig; sg95 SE; Stephan Haftendorn; Annaburg/Lebin, HSS Lichtentanne 2023

Gesamtbild doch. Auch der auf all unseren Tierbesprechungen angesprochene Sporensitz war teilweise fehlerhaft. Das fehlende Deckenmessing der häufigste Wunsch. Mit sg95 bewertet wurden Tiere von S. Haftendorn und M. Bartenbach. Für die Bewertung der Zwerghennen in lachsfarbig und alle Tiere in den anderen gemeldeten Farbschlägen war unser Sonderrichter Torsten Reichardt

vor Ort. In einer nahezu ausgeglichenen Qualität waren die Zwerge in der Lachsfarbe. Gleichmäßige Farbe, weniger Überlauf und mehr Bartfülle machten den Unterschied in der Bewertung aus. Die besten Hennen zeigten M. Bartenbach v97, S. Haftendorn 1xhv 96 & 1xsg95, jeweils 1x sg95 S. Dölz, Prof. Dr. F. Ficker, S. Weiß. Beide Hähne im blau – lachsfarbigem Farbschlag waren schon arg groß (2,1). Auch die zu großen Krauseflecken ließen keine höhere Benotung zu. Eine feine Henne zeigte die ZG Schutzta, welche völlig zu Recht mit hv96 bewertet wurde. Bei den weißen^{7,11} gab es auch doch erhebliche Unterschiede. Falscher Sporensitz, Flügellücke oder mehr



1,0 Zwerg Lachshuhn lachsfarbig; sg94SZ; Prof. Dr. Frank Ficker, Tiefenbrunn, HSS Lichtentanne 2023

Rückenlänge waren die Kritikpunkte. Das schönste Tier unserer HSS war aber eindeutig die weiße Zwerg Henne der ZG Schutzta. Hier stimmte einfach alles. V97 der verdiente Lohn und das Claus Fugmann Gedächtnisband & 1xsg95. Kein Tier bei den schwarzen Zwergen 5,7 konnte eine höhere Benotung als sg94 erreichen. Hier fehlt es doch an einer breiteren Züchterbasis um diesen Farbschlag in einer schon mal da gewesenen Qualität zu zeigen. Die beiden weiß – schwarzcolumbia Tiere sg94, ge-



0,1 Zwerg Lachshuhn lachsfarbig; hv96 LVE; Stephan Haftendorn, Annaburg/Lebin, HSS Lichtentanne 2023



1,0 Dt. Zwerg Lachshuhn blau (nA AOC) sg94; Matthias Schutz, Laubsdorf HSS Lichtentanne 2023

fielen in Form, Größe und Zeichnung. Auch hier waren wir züchterisch schon mal breiter aufgestellt. Unseren noch neuen und nicht anerkannten Farbschlag, den blauen, fehlen unserem Zuchtfreund Matthias Schutz noch ein paar Mitstreiter, um diesen Farbschlag voran zu bringen. Formlich gab es kaum Beanstandungen bei den 2,4, farblich waren sie aber etwas zu dunkel. 4x sg94. Die nächste geplante SS war zur Lipsia. Auf Grund der Veterinärbestimmungen wurden hier nur 7 Zwerg Lachshühner in Lachsfarbig, welche leider auch nicht gezeigt wurden und ein Stamm große Lachshühner in Lachsfarbig gemeldet. Der feine Stamm wurde zu Recht mit sg95 bewertet und erhielt das Brigitte Heinrich Gedächtnisband. Da auch in Erfurt kurzfristig, das Ausstellen der Hühner abgesagt wurde, endete mit einer kleinen aber feinen Werbeschau in Niedertrebra die Saison. Der Stamm Zwerg Lachshühner von Torsten Reichardt wurde mit sg94 Z bewertet. Hier wünschte sich der PR mehr Ausgeglichenheit in der



0,1 Dt. Zwerg Lachshuhn schwarz; sg94 E; Andreas Tunger, Auerbach, HSS Lichtentanne 2023

Größe der 0,1. Mit sg94 Z & sg95 E zeigte T.Reichardt 2 große Lachshähne. Hier waren mehr Abschluss und Brusttiefe gewünscht. Bei den 9 großen Hennen vergab der PR (Maik Eberhardt) 2xg 5x sg und 2 hv Noten. Neben dem SV Band errang T. Reichardt auch noch das Ehrenband, die Dr. Rudolf Wolf Medaille wurde Jörg Rosenhahn zugesprochen. Alle Hennen zeigten die gewünschte Halskrause, volle Bärte und schöne Trapezformen. Wünsche gab es in der farblichen Ausgeglichenheit, Kammschnitt und der Augenfarbe. 5 Aussteller hatten 8,12 Zwerg Lachshühner gemeldet. Ein Hahn musste auf Grund einer Doppelzacke mit u bewertet werden und einer erhielt b90 auf Grund schlechter Sporenlage. Die auf unser Sonderrichterschulung festgestellte Flügelhaltung, besonders auffällig bei den Zwerglachshähnen, floss noch nicht in die Bewertung mit ein. In der nächsten Ausstellungsperiode werden aber unsere SR hier nicht mehr so nachsichtig sein können. Deshalb hier noch mal der Aufruf, die doch schon länger besprochenen Zuchtschwerpunkte zu beachten. Mit sg94 ZP, sg95SZ & hv96 SE erreichte Lutz Damm einen sehr schönen Erfolg bei den Hähnen. Auch die restlichen 1,0 erhielten sg Bewertungen. Gefallen haben ausnahmslos alle Zwerglachshennen. Die Kollektion von Lutz Damm hatte mit v97 EB und hv96 E und 2x sg94 schon begeistert. Weitere EB erhielten Martin Große und Stephan Haftendorn. Die Dr. Wolf Medaille Sandro Schorch. Verschiedene Wünsche vom PR Jeffrey Krüger waren: gleichmäßige Farbe, fehlende Säumung und loses Schenkelgefieder. Der Dank geht nochmal an alle Preisrichter, welche eine sehr gute und zuchtstandsbezogene Bewertung abgegeben haben. Unser SV bedankt sich bei allen Ausstellungsleitungen, Betreuern, für die sehr gute Organisation, Vorbereitung, Zusammenarbeit und Durchführung unserer diesjährigen HSS, Sonderschauen und der Werbeschau.

Immer auf Achse -- für unsere Lachse -- Stefan Wand

Schaubericht über Dt. Zwerghuhnschau in Erfurt von 18.10. bis 20.10.2024

Von 41,37 gemeldeten Zwerg-Lachshühner in lachsfarbig waren jeweils 3,3 Tiere von Max Bartenbach leer geblieben, warum auch immer, schade !!!



Sonderrichter Dieter Jäger beim Richten in Erfurt

Seit 1910 – Sonderverein Deutscher Lachshuhn- und Zwerglachshuhnzüchter

Bei den 38 besetzten Hähnen, wurde 2 x die Note „HV 96“, 25 x die Note „SG“, 9 x „G“, und 3 x die Note „B“ vergeben.

Die unteren Noten wurden durch falschen Sporensitz, unsauberes Brustgefieder, zu unsauberes Halsgefieder und schlechten Kammschnitt sowie Krawattenbildung im Bart geandert.

25 x „SG“, ein gutes Ergebnis mit kleinen Wünschen im Abschlußgefieder, edler im Kammschnitt reineren Halsbehang- u. Brustgefieder sowie markanter in der Zehentrennung!

1x HV 96 VZV EB für Valentin Hartleib und 1x HV 96 BLP für Stephan Haftendorn!

Von 34 Hennen waren 20 x in „SG“ Bereich, 7 x „G“ und 2 x die Note „B“.

Auch hier in den unteren Noten wurden schmutzige Bär-



Preisrichter Stöger beim Richten der Großen in Erfurt

schnitt, mehr Gesichtsbüte, mehr Federreife, Lachsfarbe gleichmäßiger sowie Zehentrennung markanter gewünscht!

Die Spitzentiere von John Biermann, 1 x „V“ 97 GB, 2 x „HV“ 96 WB u. FVE 48, 1 x „HV“ 96 SVE von Stefan Weiss. Herzlichen Glückwunsch!

Bei den Hähnen war leider kein Vorzüglich drin, da vom Obmann abgelehnt.

Insgesamt habe ich festgestellt, daß bei den Hähnen noch eine große Anzahl mit unreinen Halsbehängen vorhanden waren, auch sind einige mit rückläufigem



Frekmann mit John und der VHGW-Urkunde



1,0 Zwerglachshahn mit HV 96 VZV Band bewertet, Erfurt 2024



0,1 Zwerglachshenne mit sg V bewertet / Erfurt 2024



0,1 Zwerglachshenne mit sg 95 E bewertet / Erfurt 2024



0,1 Zwerglachshenne mit sg HV bewertet / Erfurt 2024

te mit schwarz durchsetzt, schlechten Kammschnitt und fehlende Kopfblüte sowie starken Überlauf geandert.

Den Hennen im „SG“ Bereich wurden edleren Kamms-

Sporensitz und unedlen Kämmen.

Dies sollte man unbedingt selektieren um eine reinere Zucht zu bekommen.

Auch einigen Henne zeigten moosige Lachsfarbe sowie schwarzgepunktete Bärte!

SR: Dieter Jäger, Bad Hersfeld im November 2024

Sonderschau am 09.11. - 10.11.2024 im Rittergut Birkhof/ Korschenbroich

Die Landesverbandsschau des LV Rheinland war Austragungsort einer unserer Sonderschauen. Die Ausstellungsleitung hat es ermöglicht, dass die Deutschen Lachshühner und Zwerglachshühner zusammen standen. Einreihiger Aufbau in einer lichtdurchfluteten Halle boten neben der schönen Ausschmückung beste Voraussetzungen für unsere Präsentation. Zudem wurden unsere Tiere an den Anfang der Schau gestellt, so dass alle Besucher an unseren Tieren und unserer Werbung vorbeikamen. Ein herzliches Dankeschön hierfür an Ulrich Krüger und sein Ausstellungsteam!



schöne Lachshuhnhenne

Deutschen Zwerglachshühnern Rheinlandmeister. Herzlichen Glückwunsch allen erfolgreichen Ausstellern unseres SV.



die Teilnehmer an der Tierbesprechung am Sonntag

14 Deutsche Lachshühner (6,8) lachsfarbig und 45 Deutsche Zwerglachshühner (20,25) lachsfarbig wurden dem Preisrichter von 4 Ausstellern vorgestellt. Die Qualität der ausgestellten Tiere war insgesamt auf einem hohen Niveau. Die bei unserer Sonderrichterschulung besprochenen Zuchtschwerpunkte wurden besonders beachtet und die Bewertungskarten enthielten erfreulicherweise viele Hinweise. Die beste Henne bei den Zwergen ist nicht im Katalog aufgeführt, da diese nachträglich gemeldet wurde.



Blick zu der wunderbaren Präsentation der Lachshühner

Am Sonntag haben wir dann um 12:00 Uhr eine Tierbesprechung durchgeführt und die Bewertungskarten als Grundlage für unseren Austausch genommen. Die Sporenlage bei Hahn und Henne sowie die Halskrause der Hennen wurden bei den Tieren besonders angesprochen. Hierfür haben wir in Absprache mit den Ausstellern die



interessierte Zuhörer

Die Spitzentiere bei den Deutschen Lachshühnern stellte John Biermann (1,0 hv 96, sg 95, 0,1 2x sg 95). Bei den Deutschen Zwerglachshühnern 1,0 V 97 John Biermann, hv 96 ZG RUMI, hv 96 John Biermann, sg 95 John Biermann sowie bei den 0,1 V 97 John Biermann, 2 x sg 95 John Biermann und sg 95 Peter Klother). John Biermann wurde zudem bei den Deutschen Lachshühnern und den



Blick in die Ausstellungsräume

Tiere kurz in die Hand genommen. Durch die intensiven Gespräche und den sachlichen Austausch konnte Jeder persönlich etwas für sich mitnehmen. Erfreulich auch, dass wieder neue Züchter mit guten Ausgangstieren für Ihre Zuchten versorgt werden konnten. Wenn wir wieder beim LV Rheinland zu Gast sein dürfen, sehen wir die neuen Züchter hoffentlich wieder!

Peter Klother

**Einladung zur Sommertagung
vom 4.- 6. Juli 2025
im „Hotel Residenz Immenhof“
in Maikammer
Immengartenstraße 26, 67487 Maikammer**

Anreise am Freitag den 04.07.2025 ab 15.00 Uhr

Einzelzimmer (*klassischer Stil*):

Die Kosten beziehen sich für Übernachtung mit Frühstück und 2 Übernachtungen (bis Abreise 06.07.2025).

Abendessen à la carte ist **nicht** im Preis.

bei Anreise eine Flasche Wasser im Zimmer

Freitagabend: *Abendessen à la carte*

Samstag: *Frühstück und Abendessen à la carte*

Preis pro Person für 2 Übernachtungen
178,00 € (pro Tag 89,00)

Classic Doppelzimmer (*ohne Balkon*):

Die Kosten beziehen sich für Übernachtung mit Frühstück und 2 Übernachtungen (bis Abreise 06.07.2025).

Abendessen à la carte ist **nicht** im Preis.

bei Anreise eine Flasche Wasser im Zimmer

Freitagabend: *Abendessen à la carte*

Samstag: *Frühstück und Abendessen à la carte*

Preis pro Person für 2 Übernachtungen
180,00 € (pro Tag 90,00)

Komfort Doppelzimmer (*mit Balkon, geräumige Badezimmer*):

Die Kosten beziehen sich für Übernachtung mit Frühstück und 2 Übernachtungen (bis Abreise 06.07.2025).

Abendessen à la carte ist **nicht** im Preis.

bei Anreise eine Flasche Wasser im Zimmer

Freitagabend: *Abendessen à la carte*

Samstag: *Frühstück und Abendessen à la carte*

Preis pro Person für 2 Übernachtungen
210,00 € (pro Tag 105,00)

- *Bademantel, Badetasche mit Handtüchern, Nutzung der Vital Oase mit Hallenbad*
- *in der Spa Lounge finden Sie Tee, Wasser und Snacks*
- *WLAN, PKW-Stellplatz*

Nur für Gruppen bis 9 Leute maximal:
Leistungen der Pfalzcard (z.B. kostenlose Fahrt mit Bus & Bahn, sowie freie Eintritte in viele Sehenswürdigkeiten, z.B. Hambacher Schloss, Zoos, Schwimmbäder etc.)

Alle Preise verstehen sich pro Person und ab 2 Übernachtungen

Wichtig: Anmeldungen an:

**Hotel Residenz Immenhof GmbH
Immengartenstraße 26
67487 Maikammer**

mit Stichwort: „Lachshuhn“

Tel: +49-(0)6321 9550

Fax: +49-(0)6321 955 200

Web: www.hotel-immenhof.de/

E-Mail: info@hotel-immenhof.de

Samstag um ca. 15.00 Uhr Weinprobe mit Kleinigkeit zum Essen (ca. 15,00 €) im Weingut Ziegler in Maikammer.

**Protokoll Jahreshauptversammlung 2024
am 13. Juli 2024 um 09:00 Uhr in Bücken**

Tagesordnung siehe Einladung vom 01. März 2024

zu 1) Begrüßung und Eröffnung der Versammlung, Feststellung der Tagesordnung und Grußworte der Gäste
Eröffnung um 09:00 Uhr durch den 1. Vorsitzenden Umberto Pericolini.

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Entschuldigte Mitglieder gem. Liste des 1. Vorsitzenden.

Maria Polerube und Sven Laursen aus Dänemark bedanken sich für die Einladung und überbringen Grüße vom dänischen SV der Deutschen Lachshühner.

zu 2) Totengedenken

Die Versammlung erhebt sich zu einer Gedenkminute und gedenkt dem verstorbenen langjährigen Mitgliede Johannes Sommer.

zu 3) Ehrungen

Unser Mitglied und Zuchtwart Torsten Reichardt erhält die silberne Ehrennadel des Sondervereins.

Unsere Mitglieder Christiane Wachsmuth, Matthias Schutza und Gerhard Marwede erhalten die goldene Ehrennadel des Sondervereins.

Unser langjähriges Mitglied Gerhard Marwede wird zum Ehrenmitglied ernannt.

zu 4) Genehmigung des Protokolls der JHV 2023

Das Protokoll des Vorjahres wird einstimmig genehmigt und auf ein Verlesen wird verzichtet.

zu 5) Jahresberichte

zu 5a) 1. Vorsitzender

Der 1. Vorsitzende, Umberto Pericolini, trägt seinen Jahresbericht für das Jahr 2023 vor.

Im vergangenen Jahr konnten wir eine Sonderschau in Telgte sowie die Hauptsonderschau in Lichtentanne durchführen. Tierbesprechungen fanden in Waldbronn und Lichtentanne statt.

Die Preisrichterschulung konnten wir wieder in Grabe durchführen. Mit der Vorstandschaft haben wir zwei Videositzungen abgehalten.

Weiterhin berichtet er dass er in der Homepage einen Link zu den Infoheften eingerichtet hat. Dort können alle Infohefte als PDF-Datei heruntergeladen werden oder auch gelesen werden.

Auch über die Mitgliederbewegungen und seine vielfältigen Tätigkeiten im vergangenen Zuchtjahr informiert er die Versammlung.

Leider wird immer wieder vergessen bei Änderungen der Anschriften dies ihm mitzuteilen. Dadurch kommen 5-7 Infohefte zurück und er muss aufwendig nachforschen. Teils ohne Erfolg.

zu 5 b) 2. Vorsitzender

Unser 2. Vorsitzender Peter Klother berichtet über die Gewichte unserer Hühner. Dem BZA (Bundeszuchtaussschuss) sollen eine Anhebung der Gewichte für den Standard vorgeschlagen werden.

Diese sind bei unseren großen Hühnern beim Hahn 4 kg-4,5 kg und bei den Hennen 3 kg – 3,5 kg.

Bei unseren Zwerghühnern beim Hahn 1,7 kg und bei den Hennen 1,3 kg. Er erläutert wie sich die Gewicht errechnen. Weiterhin berichtet er dass wir Gefahr laufen eine Übertypisierung bei unseren Hühnern bezüglich der Bärte und damit der freien Sicht zu erreichen, dies wollen wir natürlich nicht und daher müssen wir diese Problematik beachten.

zu 5 c) Zuchtwart große Hühner

Unser Zuchtwart Torsten Reichert trägt seinen Bericht über die großen Lachshühner für das Jahr 2023 vor. Er berichtet über die Zuchtschwerpunkte der letzten Jahre.

Weiterhin teilt er noch die Zuchtschwerpunkte für das Jahr 2024 mit. Diese sind die waagerechte Flügelhaltung, die Halskrause und ein voller Backenbart aber hierbei die freie Sicht beachten. Bei falschem Sporensitz bei beiden Geschlechtern ist keine Bewertung über sg 93 möglich.

zu 5 d) Zuchtwart Zwerghühner

Zuchtwart Matthias Schutzta berichtet von der Tierbesprechung in Lichtentanne, der SS in Telgte sowie der HSS in Lichtentanne. Er spricht die Problematik der zu großen Zwerge an.

zu 5 e) Pressewart

Unser Pressewart Stefan Wand konnte uns über seine vielfältigen Tätigkeiten wie die Einrichtung einer Erinnerungsecke und den abgehaltenen Videokonferenzen im abgelaufenen Jahr berichten.

zu 5 f) Jugendwart

Jugendwart Ralf Mittelbach war entschuldigt abwesend.

zu 6) Aussprache zu 5 a – f

Es fand noch ein reger Austausch zu den verschiedenen Punkten innerhalb der Versammlung statt.

zu 7) Kassenbericht

Ein ausführlicher Kassenbericht wird von unserer Kassenswartin Susanne Kordes vorgetragen. Der Bericht enthält alle Einnahmen und Ausgaben, des abgelaufenen Geschäftsjahres.

zu 8) Kassenprüfung

Jürgen Einig und Dirk Krüger (Andreas Tunger war entschuldigt abwesend) haben die Kasse geprüft und konnten einen einwandfreien Zustand der Kasse feststellen. In der folgenden Abstimmung werden die Kassiererin und der gesamte Vorstand einstimmig entlastet.

zu 9) Wahlen

Satzungsgemäß scheiden verschiedene Vorstandsmitglieder aus dem Vorstand aus und es müssen Neuwahlen durchgeführt werden.

Die Wahlen ergaben folgendes Ergebnis:

a) 2. Schriftführer Marcus Östereicher wird einstimmig wiedergewählt für 3 Jahre bis 2027

b) 1. Kassierer Susanne Kordes wird einstimmig wiedergewählt für 3 Jahre bis 2027

c) Zuchtwart Große Lachshühner Torsten Reichardt wird einstimmig wiedergewählt für 3 Jahre bis 2027

e) Kassenprüfer Jürgen Einig bleibt Kassenprüfer und Dirk Krüger wird einstimmig hinzugewählt

zu 10) Bericht der AG Bruno

Umberto berichtet zur Erbschaft des Sondervereins von Bruno Schlenker. Im Moment warten wir auf eine Nachricht vom Rechtsanwalt da die Grundstücke und das Haus verkauft sein sollen.

zu 11) Haushaltsvoranschlag und Genehmigung für das Geschäftsjahr 2024

Die Ausgaben und Einnahmen sollen weiter so getätigt werden. Dies wird einstimmig von der Versammlung bestätigt. Für das Jahr 2024 soll gem. den bisherigen Einnahmen und Ausgaben verfahren werden.

zu 12) HSS und Sonderschauen 2024

Die Schauen für dieses Jahr sind terminiert. Die Hauptsonderschau ist vom 18.-20.10.2024 in Erfurt; vom 09.-10.11.2024 ist eine Sonderschau in Korschenbroich bei der Rheinischen Landesverbandsschau, vom 30.11.-01.12.2024 findet eine Werbeschau in Niedertreba und vom 06.-08.12.2024 eine Sonderschau in Leipzig statt.

zu 13) Vorplanung HSS und Sonderschauen 2025

Für 2025 sind Sonderschauen in Erfurt, Leipzig und Eckartsberga geplant. Die Hauptsonderschau soll wenn es möglich ist in Telgte stattfinden.

Siegerring 2026

Da der Siegerring 2023 in Hannover abgesagt wurde besteht die Möglichkeit ihn 2026 nachzuholen.

Zur Auswahl stehen die Schauen in Erfurt bzw. Leipzig.

Die Versammlung stimmt einstimmig für die Schau in Leipzig 2026.

zu 14) Sommertagung 2025

Für das Jahr 2025 hat sich Carsten Bartenbach bereit erklärt die Sommertagung mit Jahreshauptversammlung in

Weisenheim am Berg in Rheinland-Pfalz durchzuführen. Der Termin mußte auf den 05.-06. Juli 2025 vorverlegt werden, da die VHGW und VZB Bundestagung 2025 auf unseren bisherigen Termin gelegt wurde.

zu 15) Vorplanung Sommertagung
Für 2026 hat sich Stefan Wand mit der Durchführung in Bad Frankenhausen beworben. Dieser Bewerbung stimmt die Versammlung einstimmig zu. Der Termin wird dann der 10.-12. Juli 2026 sein.

zu 16) Anträge
Es sind keine Anträge bei unserem 1. Vorsitzenden eingegangen.

zu 17) Verschiedenes
Bei den Schauen der letzten Jahre haben wir immer wieder die Gewichte unserer Tiere überprüft. Dabei wurde festgestellt dass wir in den Gewichten über den Ausführungen im Standard liegen. Daher werden dem Bundeszuchtausschuss folgende Gewichtsvorschläge unterbreitet: bei den Großen Lachshühnern Hahn 4 – 4,5 kg, Hennen 3 – 3,5 kg; bei den Zwerghühnern Hahn 1,7 kg und bei den Hennen 1,3 kg. Weiterhin soll das Bruteigewicht bei den Großen Lachshühnern auf 60g festgelegt werden und die Bezeichnung dreigeteilter Bart mit Sichtfreiheit soll ebenso mit in den Standard aufgenommen werden.
Zum Schluss verliert unser 1. Vorsitzender Umberto noch die neu eingetretenen Mitglieder des Sondervereins. Die Versammlung stimmt der Aufnahme der neuen Mitgliedern einstimmig zu.
Weiterhin verliert er die Namen von 10 Mitgliedern welche den Verein verlassen haben.

*Carsten Beyer
Umberto Pericolini*

Termine

Vorplanung HSS und Sonderschauen 2025
Für 2025 sind Sonderschauen in Erfurt, Leipzig und Eckartsberga geplant. Die Hauptsonderschau soll wenn es möglich ist in Telgte stattfinden.
03.05.2025 Preisrichterschulung in Weinbergen/Grabe
04.-06.07.2025 Sommertagung mit Jahreshauptversammlung im Hotel Residenz Immenhof in Maikammer

Mitgliederstand am 15.12.2023:

gesamt 232 davon Jugend 17
In der Zeit vom 01.07.2023 bis zum 30.06.2024

Neue Mitglieder: Bianca Gaß, Stefan Witt, Evelin Spielmann, Judith Brunn, Frank-Florian Sternal, Ludger Winkelmann, Yasmin Hönemann, Katja Miller, Sabrina Hellwig, Eduard Stirnberg, Christine Jordan.

Ausgeschieden durch Austritt bzw. verstorben:
Jörg Hannig, Dieter Kinzlin, Thomas Rüdiger, Anna Dahlem, Stefanie Becker, Josefiene Dietz, Boris u. Corina Lischewski, Fred Hofmann, Katrin Meyer

Jugend: Pia Winkelmann

Wir gedenken den Verstorbenen



**Nachruf
Hans Dieter Lünzmann**



Unser SV Mitglied Hans Dieter Lünzmann ist am 24. Oktober 2024 im Alter von 87 Jahren verstorben. Nach seinem Eintritt in unseren SV am 01.01.2003, war er ein aktiver Züchter der Deutschen Zwerglachshühner. Auch die weißschwarz-columbiafarbigen hatte er in seiner Zucht. Viele Ausstellungen hat er mit seinen Tieren bestückt. Auf vielen Sonderschauen hatte er seine Tiere mit Erfolg ausgestellt. Krankheitsbedingt musste er in den letzten Jahren seine Zucht aufgeben. Gerne besuchte er die Sommertagungen des Sondervereins und seine kameradschaftliche Freundlichkeit schätzten wir alle. Wir danken ihm für viele Jahre Treue zur Lachshuhnzucht und dem Sonderverein der Deutschen Lachshuhn- und Zwerglachshuhnzüchter von 1910. Seiner Familie wünschen wir Kraft in diesen schweren Tagen und sprechen unser herzliches Beileid aus. Wir werden Hans Dieter in unserer Mitte vermissen und ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.
Ruhe in Frieden.

Der Vorstand, sowie die Mitglieder des Sondervereins
„Deutscher Lachshuhn- und Zwerglachshuhnzüchter von 1910“



Hans Otto 1926 – 2024 - Im ehrendem Gedenken -

Am 07. November, verstarb unser Ehrenmitglied Hans Otto im gesegneten Alter von 98 Jahren. Nur wenige Monate nach Tod seiner geliebten Ehefrau Renate, folgte er ihr in die Ewigkeit. Nach einem Sturz, ging es ihm körperlich immer etwas schlechter. Geistig war er aber noch stark. Darüber freute ich mich immer, bei unseren doch regelmäßigen Telefonaten. Er nahm immer regen Anteil am Vereinsleben und wollte alle Neuigkeiten erfahren. 1954 trat Hans in unseren SV ein und blieb uns treu. 70 Jahre, was für eine grandiose Zahl. Eine große Freude und Ehre für ihn, war die 2017 verliehene Ehrenmitgliedschaft im SV. Eine Biografie über Hans findet ihr im RS 2/2017, deshalb möchte ich hier nicht weiter darauf eingehen. Hans Otto war und wird für viele immer ein Vorbild an Treue und Verlässlichkeit sein und wir werden ihn nie vergessen.

-Stefan Wand -



Nachruf Erwin Karow

Unser SV Mitglied Erwin Karow aus Norderney, ist am 3. Dezember 2024 im Alter von 84 Jahren verstorben. Er war seit dem 01.01.1997 dem Sonderverein der Deutschen Lachshuhn- und Zwerglachshuhnzüchter beigetreten. 37 Jahre hielt er nun die Treue zum SV, auf den großen Schauen hatte er die letzten Jahre nicht mehr ausgestellt. Wir danken ihm für viele Jahre und der Treue zur Lachshuhnzucht und dem Sonderverein der Deutschen Lachshuhn- und Zwerglachshuhnzüchter von 1910. Seiner Familie wünschen wir Kraft in diesen schweren Tagen und sprechen unser herzliches Beileid aus. Wir werden Erwin Karow in unserer Mitte vermissen und ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.
Ruhe in Frieden.

Der Vorstand, sowie die Mitglieder des Sondervereins
„Deutscher Lachshuhn- und Zwerglachshuhnzüchter von 1910“



Nachruf Hans Sommer



Unser SV Mitglied Johannes Sommer ist am 31. Mai 2024 im Alter von knapp 87 Jahren verstorben. Nach seinem Eintritt in unseren SV am 01.01.1990, war er ein aktiver Züchter der großen Deutschen Lachshühner. Bei einigen Projekten des SV hat sich Hans aktiv beteiligt und den SV unterstützt. Viele Ausstellungen hat er mit seinen Tieren bestückt, bis er nach über 30-jähriger züchterischer Tätigkeit seine Zucht erst einschränkte und vor ca. zwei Jahren gesundheitsbedingt auf aufgeben musste. Er war seit 2005 Träger der Silbernen Vereinssehennadel. Wir danken ihm für viele Jahrzehnte Treue zur Lachshuhnzucht und dem Sonderverein der Deutschen Lachshuhn- und Zwerglachshuhnzüchter von 1910. Seiner Familie wünschen wir Kraft in diesen schweren Tagen und sprechen unser herzliches Beileid aus. Wir werden Hans in unserer Mitte vermissen und ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.
Ruhe in Frieden.

Der Vorstand, sowie die Mitglieder des Sondervereins
„Deutscher Lachshuhn- und Zwerglachshuhnzüchter von 1910“

Für optimale Ergebnisse in der Aufzucht, Zucht und Schau.



Fast alle Futter von Mifuma sind vom Verband Lebensmittel ohne Gentechnik e.V. zertifiziert. Darüber hinaus bieten wir Ihnen auch Futter geeignet zur Produktion biologischer Lebensmittel gemäß der EU VO 2018/848.

Rasse des Jahres 2023 im BDRG:
Zwergbarnevelder



ZUCHT PREMIUM MEHL/KORN

- Alleinfutter mit Kräuterkomplex für gesunde und vitale Eltern- und Schüttere
- Für hohe Befruchtungs- und Schlupfquoten
- Hochdosierte Linolsäure und Vitamin B + E fördern beste Zuchtcondition für Hennen und Hähne

25 kg Sack

FRUCHT- UND GEMÜSEKORN

- Ergänzungsfutter mit hohem Gemüseanteil zur natürlichen Parasitenabwehr
- Mit wertvollen Vitaminen und Mineralstoffen
- Farbenprächtige Tiere durch hohen Pigmentgehalt

5 kg Beutel

WELLNESS LEGEMISCHUNG

- Vollwertige Mischung für die gesamte Geflügelfamilie
- Sämereien, regional angebaute Getreidesorten und ein idealer Pelletanteil versorgen Ihre Hühner rundum
- Für eine abwechslungsreiche, ausgewogene Fütterung

5 kg Beutel, 25 kg Sack

Kleingebinde und Spezialitäten erhalten Sie auch online unter www.mifuma-shop.de

Schreiben Sie uns Ihre Fragen zu Zucht und Haltung per **WhatsApp** an die +49 157 37294846 und wir antworten schnellstmöglich!

Informationen zu unseren Fütterungskonzepten und dem nächstgelegenen Händler erhalten Sie hier:
Kundenshotline: 0621 32245-76 · info@mifuma.de · www.mifuma.de

mifuma